



Preisspanne für Aktien der ADLER Modemärkte liegt bei EUR 10,00 bis EUR 12,50

- Zeichnungsfrist vom 30. Mai bis voraussichtlich 14. Juni 2011
- Notierungsaufnahme am 16. Juni 2011 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse geplant
- Platzierungsvolumen von ca. EUR 116 Mio. bis zu ca. EUR 145 Mio. angestrebt

Haibach, 27. Mai 2011: Die Adler Modemärkte AG hat heute gemeinsam mit dem bisherigen Alleinaktionär bluO sowie Crédit Agricole Corporate and Investment Bank als emissionsbegleitende Bank die Preisspanne für ihren geplanten Börsengang auf EUR 10,00 bis EUR 12,50 je Aktie festgelegt.

„Die Erlöse aus dem Börsengang werden wir für die beschleunigte Fortsetzung unserer Expansion einsetzen.“, erklärte Lothar Schäfer, Vorstandsvorsitzender der ADLER Modemärkte. „Diese Strategie werden wir in Deutschland und im benachbarten Ausland durch die Eröffnung neuer Modemärkte und den Zukauf von bestehenden Wettbewerbern und Ladenketten vorantreiben.“ Das Unternehmen zählt bereits jetzt zu den führenden Textileinzelhändlern für den qualitäts- und preisbewussten Kunden über 45 Jahre in Deutschland, Österreich und Luxemburg. „Wir sind stolz darauf, dass wir durch eine erfolgreiche Repositionierung die Traditionsmarke ADLER wieder zurück in die Erfolgsspur gebracht haben“, fügte Thomas Wanke, für Vertrieb und Expansion verantwortlicher Vorstand des Unternehmens, hinzu. „Wir sind davon überzeugt, dass die ADLER Modemärkte mit ihrer klaren Fokussierung auf die kaufkräftige und stetig größer werdende Gruppe der über 45-Jährigen gut für die Zukunft gerüstet sind und ihre starke Marktstellung zukünftig weiter ausbauen kann.“

Zeichnungsaufträge für Aktien der ADLER Modemärkte können während der Zeichnungsfrist vom 30. Mai bis voraussichtlich zum 14. Juni 2011 abgegeben werden. Voraussichtlich am 14. Juni 2011 wird der endgültige Platzierungspreis festgelegt und veröffentlicht. Die Handlungsaufnahme im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse soll am 16. Juni 2011 erfolgen.

Die Adler Modemärkte AG bietet insgesamt 11.629.950 Aktien öffentlich in Deutschland und im Rahmen einer internationalen Privatplatzierung im europäischen Ausland an. Davon stammen 2.650.000 Millionen Aktien aus einer Kapitalerhöhung und 7.463.000 Aktien aus einer Umplatzierung des Bestandes des bisherigen Alleinaktionärs, der der Bank auch weitere 1.516.950 Aktien zur Bedienung der Mehrzuteilungsoption zur Verfügung gestellt hat.

NICHT ZUR VERBREITUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN, KANADA, JAPAN UND AUSTRALIEN.

Somit ergibt sich bei vollständiger Ausübung der Mehrzuteilungsoption ein Platzierungsvolumen von EUR 116.299.500 Mio. bis EUR 145.374.375 Mio. Nach erfolgreicher Platzierung aller zur Emission angebotenen Aktien beträgt der Streubesitzanteil ca. 62,8 Prozent des Grundkapitals.

Weitere Einzelheiten werden das Unternehmen und die Crédit Agricole im Rahmen einer Pressekonferenz am Montag, dem 30. Mai, um 11.30 Uhr, in den Räumlichkeiten der Crédit Agricole, Taunusanlage 14, in Frankfurt bekannt geben. Im Übrigen ergeben sich die Angebotsbedingungen aus dem am heutigen Tag gebilligten und unter www.adlermode.com veröffentlichten Prospekt.

Über Adler Modemärkte AG:

ADLER ist als einer der führenden Textileinzelhändler in Deutschland, Österreich und Luxemburg mit mehr als 60-jähriger Tradition sowie hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen Marktführer der Textileinzelhändler für Kunden über 45 Jahre in Deutschland im unteren Mittelpreissegment. ADLER bietet ein sowohl breites als auch tiefes Produktsortiment an Damen- und Herrenoberbekleidung sowie Wäsche an. Mit einem Ergänzungssortiment bestehend aus Accessoires, Schuhen, Kinder- und Babybekleidung, Trachtenmode, Sportbekleidung sowie Hartwarenartikeln zielt ADLER darauf ab, ihr Produktportfolio abzurunden und in ihren Modemärkten vorhandenes Cross-Selling-Potenzial zu nutzen. ADLER konzentriert sich derzeit auf Großflächenkonzepte, d.h. die Fläche der von ihr betriebenen Modemärkte beträgt in der Regel mehr als 1000 m².

ADLER verfügt über ein vertikal integriertes Geschäftsmodell mit vollständiger Informationskontrolle über alle Elemente der Wertschöpfungskette und kann so effektiv auf Nachfrageänderungen reagieren. ADLER hat darüber hinaus ein variables und modulares Flächenkonzept implementiert und ist dadurch in der Lage, flexibel auf das Angebot von Ladenflächen zu reagieren und standortindividuelle Marktnischen zu besetzen. Das Produktportfolio von ADLER besteht hauptsächlich aus Eigenmarken, deren Kollektionen von ADLER zu weiten Teilen selbst entworfen, zusammengestellt und sodann von externen Herstellern produziert werden. Ergänzt wird dies durch ein ausgewähltes Angebot an Fremdmarken. Der Vertrieb erfolgt über ein breites Netz von derzeit mehr als 130 Modemärkten in Deutschland, Österreich und Luxemburg sowie über einen Online-Shop. Das Unternehmen beschäftigte im Geschäftsjahr 2010 im Jahresdurchschnitt über 4.100 Mitarbeiter.

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Adler Modemärkte AG (die „Aktien“) dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder „U.S. persons“ (wie in Regulation S des US-amerikanischen Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der „Securities Act“) definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht gemäß dem Securities Act befreit. Die Aktien sind nicht und werden nicht gemäß dem Securities Act registriert oder außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten. Das Angebot in Deutschland erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines

NICHT ZUR VERBREITUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN, KANADA,
JAPAN UND AUSTRALIEN.

Wertpapierprospekts. Der Wertpapierprospekt ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.adlermode.com zur kostenlosen Ausgabe erhältlich.

Diese Mitteilung wird nur an (i) Personen, die sich außerhalb des Vereinigten Königreichs befinden, (ii) professionelle Anleger, die unter Artikel 19 (5) des Financial Services and Markets Act 2000 (financial promotion) Order 2005 in der geltenden Fassung (die „Verordnung“) fallen, oder (iii) „high networth companies“ sowie an andere Personen, an die sie in gesetzlich zulässiger Weise und im Einklang mit Artikel 49 (2) (a) bis (d) der Verordnung gerichtet werden darf, verteilt und ist nur an diese gerichtet (wobei diese Personen zusammen als „qualifizierte Personen“ bezeichnet werden). Alle Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, stehen nur qualifizierten Personen zur Verfügung, und jede Aufforderung, jedes Angebot oder jede Vereinbarung, solche Wertpapiere zu beziehen, zu kaufen oder anderweitig zu erwerben, wird nur gegenüber qualifizierten Personen abgegeben. Personen, die keine qualifizierten Personen sind, sollten in keinem Fall im Hinblick oder Vertrauen auf diese Information oder ihren Inhalt handeln.